Der Vorsitzende, RM Labeschautzki, verabschiedet den 2. Vorsitzenden der ILGS, Hartmut Spieker und bedankt sich für sein hervorragendes Engagement zur gelungenen Migrationsarbeit in der Stadt Schortens.

Herr Spieker berichtet mit Unterstützung einer Power Point Präsentation über derzeitige und kommende Qualifizierungsmaßnahmen, bestehende Praktikumsplätze, das Integrationscafé und die Soziale Werkstatt.

Er gibt einen Rückblick welche Maßnahmen und Veranstaltungen in den Jahren 2015 / 2016 und in den vergangenen Monaten 2017 stattgefunden haben. Des Weiteren gibt er eine Vorschau über die geplanten Maßnahmen und Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2017.

Zum Abschluss der Berichterstattung über die Migrationsarbeit, erklärt Herr Spieker seine Beweggründe, warum er sein Amt in dem Verein der Integrationslotsen zum 26.06.2017 offiziell niederlegen wird. Ein Nachfolger soll zum 26.06.2017 im Verein gewählt werden.

Er bekundet die sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, den Gremien der Stadt Schortens, dem Landkreis Friesland, insbesondere der Ausländerbehörde und der Agentur für Arbeit.

Als Erfolgsgarant bezeichnet er das gemeinsam entwickelte Integrationskonzept, in dem u. a. die Zuständigkeiten genau reguliert werden.

Für die Zukunft wünschte er sich mehr Personal in der Verwaltung für die Migrationsarbeit, eine weitere Unterstützung für die Soziale Werkstatt und einfach weiterhin die gute und produktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

In diesem Zusammenhang macht er deutlich, dass sich die Migrationsarbeit über weitere 6 – 7 Jahre fortsetzen muss.

Da der Verein der ILGS auch in Zukunft verschiedene Projekte anschieben möchte, nutzt er die Gelegenheit für einen Spendenaufruf über die Presseberichterstattung.

Der Ausschussvorsitzende RM Labeschautzki, BM Böhling und StOAR Berghof bedanken sich ebenfalls für den ausführlichen Rückblick und für die sehr gute und produktive Zusammenarbeit.

Auf Anfrage von RM Wilbers erklärt Herr Spieker, dass das Café seit gewisser Zeit für Alle gleichzeitig angeboten und ohne Probleme gut angenommen wird.

StOAR Berghof ergänzte den Bericht von Herrn Spieker mit dem Sachstand der Unterbringung sowie dem derzeit zur Verfügung stehenden Wohnraum. Diese Berichte sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Anfrage von Herrn Ostendorf, weist StOAR Berghof darauf hin, dass die Aufgabe über die Feststellung des Aufenthaltsstatus der Ausländerbehörde des Landkreises Friesland obliegt. Ein direkter Zugriff auf die Daten des Landkreises sei nicht gegeben.